

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



12 **Gebrauchsmuster**

U 1

11

Rollennummer 6 80 28 910.7

Hauptklasse F41C 21/22

Anmeldetag 30.10.80

Eintragungstag 11.06.81 Bekanntmachungstag im Patentblatt 23.07.81

Bezeichnung des Gegenstandes

Austauschlauf (Kaliber 7,65 mm) für eine
Selbstladeepistole (Kaliber 9 mm)

Name und Wohnsitz des Inhabers

Waffen-Richter, 6530 Binszen, DE

30.10.60
- 2 -

Die Erfindung betrifft einen Austauschlauf (Kaliber 7,65 mm) für eine Selbstladepistole (Kaliber 9 mm) mit beweglichem, mit dem beweglichen Schlitten verriegelbaren Lauf.

Der eingangs erwähnte Selbstladepistolentyp ist für den Einsatz im Kampf oder bei der Selbstverteidigung geeignet und besitzt wegen der hohen Explosionsdrücke eine Verriegelung zwischen dem beweglichen Lauf und dem beweglichen Schlitten, welche die Stabilität des Schlittens gewährleistet. Die Beweglichkeit des Laufes hat aber den Nachteil, daß die Treffsicherheit beeinträchtigt wird, so daß derartige Selbstladepistolen für hochgenau schießende Sportpistolen weniger geeignet sind.

Es sind Sportpistolen des Kalibers 7,65 mm bekannt, die einen fest am Pistolengriffstück befestigten Lauf besitzen, was aus diesem Grund zu einer erhöhten Treffsicherheit führt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, durch Schaffung eines besonderen Austauschlaufes eine Selbstladepistole des Kalibers 9 mm je nach Bedarf in eine hochgenaue Sportpistole des Kalibers 7,65 mm mit festem Lauf umzuwandeln, so daß der bisherige Zwang entfällt, für jeden der genannten Einsatzfälle zwei getrennte Selbstladepistolen zu benutzen.

Gelöst wird diese Aufgabe nach der Erfindung durch einen Austauschlauf des Kalibers 7,65 mm nach der Erfindung durch einen unterseitigen Fortsatz mit einer waagrechten Bohrung für einen durch entsprechende Bohrungen im Pistolengriffstück hindurchgesteckten Sperrstift zur festen Fixierung des Austauschlaufs und durch einen gegenüberliegenden, glatt ausgeführten oberseitigen Laufaußenmantelabschnitt.

30.10.60

30.10.80

- 3 -

In der Zeichnung ist ein Austauschlauf 4 in Seitenansicht und in natürlicher Größe gezeigt.

An seiner Unterseite besitzt er einen Fortsatz 1 mit einer waagrechten Bohrung 2, in welche zur festen Fixierung des Austauschlaufs 4 ein in der Zeichnung nicht gezeigter Sperrstift hindurchgesteckt wird, welcher gleichzeitig zwei Bohrungen im Pistolengriffstück durchgreift. Hierdurch wird die bei Sportpistolen bekannte und erforderliche feste Fixierung des Laufes am Pistolengriffstück erzielt, wodurch die für Sportzwecke erwünschte höhere Treffgenauigkeit gewonnen wird.

Auf der gegenüberliegenden Seite dieses Fortsatzes 1 ist der Laufaußenmantelabschnitt 3 dagegen glatt ausgeführt, damit keine Verriegelung mit dem den Lauf umschließenden Schlitten stattfindet. Der bewegliche Lauf der Selbstladepistole des Kalibers 9 mm weist an dieser Stelle stattdessen zwei Querrillen auf, die zur zeitweisen Verriegelung des Laufes mit dem Schlitten dienen. Diese Verriegelung entfällt im Falle des Einbaus des Austauschlaufes 4 und ist deshalb entbehrlich, weil das kleinere Patronenkaliber von 7,65 mm auch einen geringeren Explosionsgasdruck entstehen läßt.

Mithilfe des oben beschriebenen einfachen Austauschlaufes 4 ist es also möglich, die bekannte für den Selbstverteidigungseinsatz geeignete und bestimmte Selbstladepistole des Kalibers 9 mm mit beweglichem Lauf in einfacher Weise umzuwandeln in eine hochwertige, treffsichere Sportpistole des Kalibers 7,65 mm, so daß die Beschaffung und Unterhaltung von zwei getrennten Pistolen entfällt.

8028010

30.10.80
Patentanwalt
Dipl.-Ing. R.S. Kodron

Adam-Karrillon-Straße 30
65 Mainz/Rhein

27. Oktober 1980

lfd. Nr. 80 274
80 276

Deutsche Patent- und Gebrauchsmusteranmeldung
der Firma Waffen-Richter, 6530 Bingen

Austauschlauf (Kaliber 7,65 mm) für eine Selbstlade-
pistole (Kaliber 9 mm).

~~Patent-~~ ~~und~~ Schutzanspruch

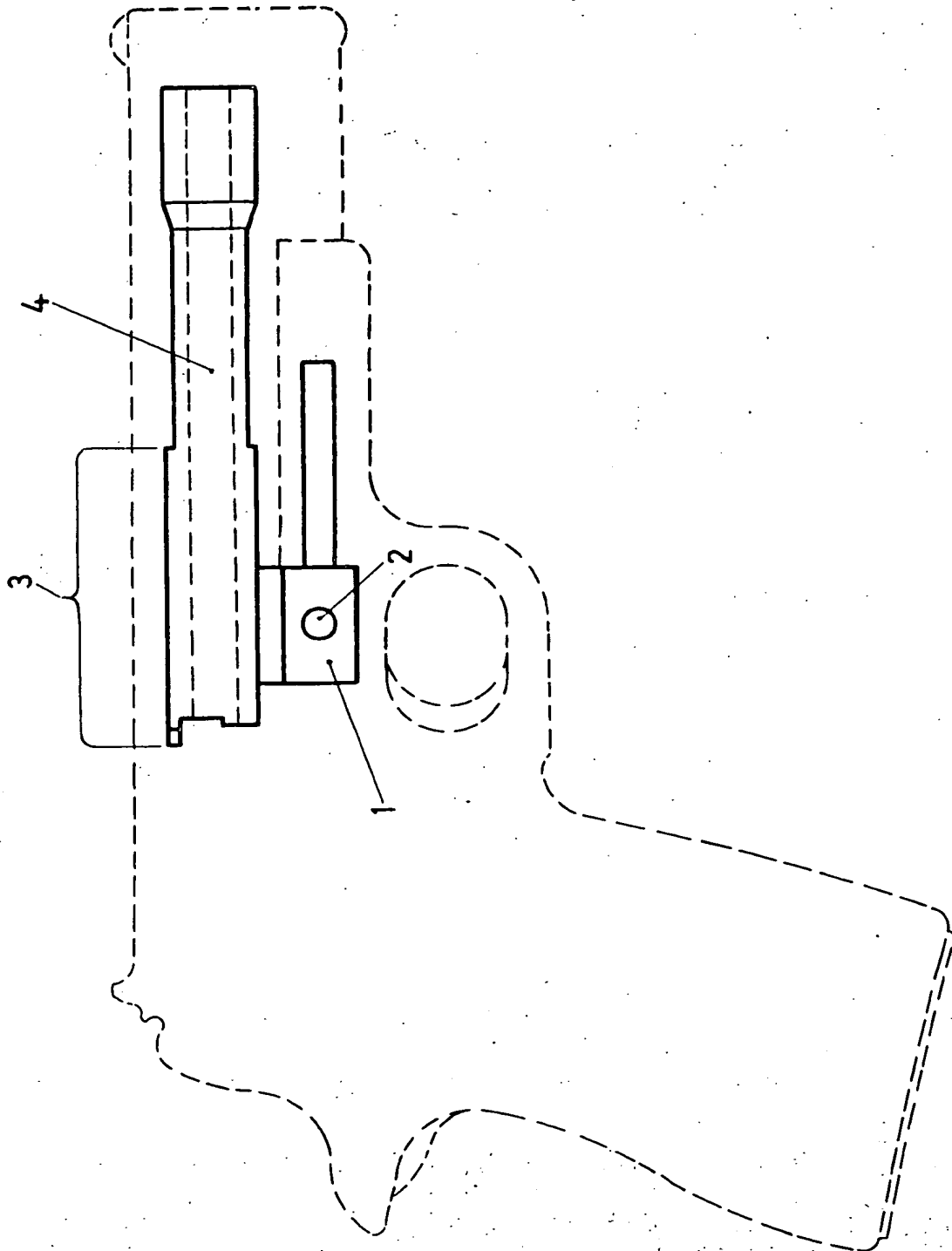
Austauschlauf (Kaliber 7,65 mm) für eine Selbstlade-
pistole (Kaliber 9 mm) mit beweglichem, mit dem beweg-
lichen Schlitten verriegelbaren Lauf,
gekennzeichnet durch

- einen unterseitigen Fortsatz mit einer waagrechten Boh-
rung (2) für einen durch entsprechende Bohrungen im
Pistolengriffstück hindurchgesteckten Sperrstift zur
festen Fixierung des Austauschlaufs (4) und
- einen gegenüberliegenden glatt ausgeführten oberseitigen
Laufaußenmantelabschnitt (3).

8028910

30 10 80

5



5020910